

Arbeitsblatt: Sankt Martin

Niveau: A2

Lernziele: Wortschatz zum Thema Sankt Martin aufbauen und üben, ein kurzes Video sehen und verstehen, die Sankt Martin-Legende kennenlernen, die Sankt Martin-Legende nacherzählen

Aufgabe 1: Kennst du Martin (noch)?

Du hast nun Sankt Martin kennengelernt. Mach dir hier ein paar Notizen zu seinem Aussehen und seinem Charakter. Besprecht eure Notizen dann gemeinsam in der Klasse / im Kurs.

Meine Notizen:

Aufgabe 2a: Wie war es?

Wenn man über Sankt Martin spricht, hört man oft, dass er gütig und bescheiden war und einen warmen Mantel trug. Möchte man eine Person beschreiben, verwendet man Adjektive, die sagen, wie jemand oder eine Sache ist. Kennst du diese Adjektive aus der Sankt Martin-Legende? Finde Synonympaare und übersetze sie dann in deine Sprache.

1 gütig
2 mutig
3 kalt
4 eisig
5 achtlos
6 bescheiden
7 gut
8 lang
9 warm
10 arm
11 laut

A frostig
B genügsam
C super
D heiß
E weit
F geräuschvoll
G freundlich
H sorglos
I mittellos
J tapfer
K klirrend

Aufgabe 2b: Wie war es?

Nun hast du ein paar Adjektive und ihre Synonyme kennengelernt. Viele Adjektive haben auch Antonyme. Das sind Gegenteile. Findest du die Antonympaare? Wie heißen sie in deiner Sprache?

1 gütig
2 mutig
3 kalt
4 eisig
5 achtlos
6 bescheiden
7 gut
8 lang
9 warm
10 arm
11 laut

A arrogant
B heiß
C kalt
D feige
E schlecht
F leise
G reich
H grausam
I aufmerksam
J kurz
K warm

Aufgabe 2c: Jetzt du

So wie Sankt Martin kannst du auch andere Schülerinnen und Schüler in deiner Klasse beschreiben. Such dir eine Person aus und beschreibe ihr Aussehen und ihren Charakter. Lass dann die anderen erraten, wen du beschreibst.

Meine Beschreibung:

Aufgabe 3a: Die Legende von Sankt Martin: Hören

Du hörst jetzt die Legende von Sankt Martin. Mach beim Hören die Augen zu, dann kannst du dir die Legende besser vorstellen.

Aufgabe 3b: Die Legende von Sankt Martin: Bilder ordnen

Du bekommst nun vier Bilder, die die Legende von Sankt Martin zeigen. Bring zuerst die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Aufgabe 3c: Die Legende von Sankt Martin: Sätze zuordnen

Lies nun diese Sätze und ordne sie den Bildern zu. Hör die Legende noch einmal an und vergleiche deine Sätze und Bilder. Erzählt euch nun die Geschichte in der Klasse / im Kurs.

Am Stadttor sah Martin einen armen Bettler.
Der Mann hatte fast keine Kleider an und zitterte fürchterlich in der Kälte. Martin hielt sein Pferd an und überlegte, wie er helfen könnte. Er nahm sein Schwert, teilte seinen Mantel in zwei Hälften und gab eine Hälfte dem Bettler.

Aber Martin war bescheiden und wollte kein Bischof sein.
Als die Leute kamen, um ihn zum Bischof zu machen, versteckte er sich in einem Gänsestall.
Die Gänse schnatterten aber so laut, dass die Menschen Martin fanden.

In der Nacht hatte Martin einen Traum.
Er sah Jesus, der die Hälfte seines Mantels trug.
Jesus sagte: „Martin, der noch nicht getauft ist, hat mich mit diesem Mantel bekleidet.“

Vor langer Zeit lebte ein römischer Soldat namens Martin.
Eines kalten Winterabends ritt Martin auf seinem Pferd durch die Straßen der französischen Stadt Amiens.
Der Wind blies eisig.
Martin trug einen warmen roten Soldatenmantel.

Aufgabe 4: Meine Sankt Martin Geschichte

Kennst du ein Kamishibai? Das ist ein japanisches Erzähltheater.



© duala.fr

Erzähle die Sankt Martin-Legende noch einmal mit dem Kamishibai. Dafür kannst du die Bilder aus Aufgabe 3b benutzen oder eigene Bilder malen. Du kannst auch mehr als vier Bilder malen und dann benutzen.